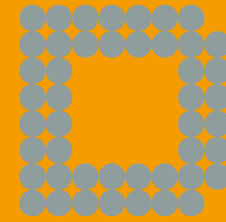




INSTITUT FÜR  
FÜHRUNGS  
KULTUR  
IM DIGITALEN ZEITALTER



**BARBARA**  
**LIEBERMEISTER**  
ERFOLGSFAKTOR MENSCH

Expertin für Leadership im digitalen Zeitalter und  
Zusammenarbeit der Zukunft

# DIE BOTSCHAFT

Mensch-sein führt, Technologie folgt

VORTRÄGE

- 02 INHALT / DIE BOTSCHAFT
- 03 BARBARA LIEBERMEISTER: ZUR PERSON  
AUTORIN / REDNERIN / MANAGEMENTBERATERIN  
COACH / TRAINERIN
- 04 DIE FÜHRUNGSKRAFT ALS INFLUENCER  
Aktuelles Buch
- 05 KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND LEADERSHIP  
Emotionale Intelligenz in der digitalen Ära
- 06 UNTERWEGS ZUR ARBEIT 4.0  
Ein New-Work-Leitfaden für Skeptiker
- 07 DIGITAL IST EGAL  
Mensch bleibt Mensch – Führung entscheidet
- 08 EMPOWERMENT@HYBRID  
Wie ihr eure Teams in die Selbstständigkeit führt
- 09 BEWEGEN STATT ANLEITEN  
Ebne den Weg statt Ihn vorzugeben
- 10 SMART CONNECTIONS  
Erfolgreiche Netzwerke brauchen heute mehr als einen Kanal
- 11 HUMAN ENERGY, BRAND IMPACT  
Wenn Führung zur Marke wird
- 12 VORTRAGSIMPULSE  
Präsenz oder online
- 13-14 STIMMEN VON TEILNEHMENDEN
- 15-16 VERÖFFENTLICHUNGEN UND PRESSE
- 17 PODCASTS  
Business secrets / Digital ist egal
- 18 KONTAKT



Die digitale Transformation ist mehr als nur eine technologische Veränderung; sie ist eine leise, aber tiefgreifende Revolution, die jeden Aspekt unseres Lebens berührt.

Dieser rasante Wandel fasziniert, doch er fordert uns auch auf eine nie dagewesene Weise heraus.

In der heutigen Zeit haben traditionelle Führungsstile ihren Platz verloren, und weder Homeoffice noch eine lockere Duz-Kultur bieten allein die Lösung. Heute sind Führungskräfte gefragt, die als Moderatoren intelligenter Zusammenarbeit agieren. Sie schaffen die Bedingungen, unter denen Teams in einer komplexen und vernetzten Welt gemeinsam große Ergebnisse erzielen können.

Mit der Integration von Künstlicher Intelligenz wird diese Rolle noch entscheidender:

Führungskräfte müssen nicht nur die Technologie beherrschen, sondern auch die menschliche Seite stärken, indem sie die KI als unterstützendes Werkzeug nutzen, das die Zusammenarbeit erleichtert, anstatt sie zu ersetzen.

Der Mensch ist keine bloße Ressource, sondern das Herzstück eines lebendigen Netzwerks aus Beziehungen und Prozessen.

Ob es darum geht, wertvolle Geschäftsbeziehungen aufzubauen, strategische Netzwerke zu knüpfen oder im Alltag miteinander zu arbeiten: Barbara Liebermeister unterstreicht, dass es die Menschen sind, die wirklich den Unterschied machen.

# BARBARA LIEBERMEISTER

steht für eine moderne, werteorientierte Führung im digitalen Zeitalter. Als Vordenkerin für „Leadership 4.0“ zeigt sie, wie Führungskräfte heute die Balance zwischen Agilität und Stabilität finden und dabei den Menschen in den Mittelpunkt stellen.

Ihre Karriere begann im Marketing und Vertrieb bei internationalen Unternehmen wie Christian Dior, L'OREAL und Hoechst.

Heute nutzt Barbara diese Erfahrung, um nicht nur Unternehmen wie z. B. die Royal Bank of Scotland, E.ON, Deutsche Bank, Merck und Würth, sondern auch mittelständische Unternehmen und Startups mit Impulsen zu unterstützen und zu beraten. Als Gründerin und Leiterin des Instituts für Führungskultur im digitalen Zeitalter ([www.ifdz.de](http://www.ifdz.de)) verbindet sie erfolgreich Wissenschaft und Praxis, wobei sie nicht nur auf die aktuellsten Forschungsergebnisse, sondern auch auf agile Methoden und digitale Tools zurückgreift.

Barbara Liebermeister ist sowohl nah dran an den Digital Natives als auch an den neuesten Trends der Arbeitswelt. Sie versteht die Bedeutung von kultureller Transformation, digitaler Resilienz und der Integration von Künstlicher Intelligenz in der Führung. Als Rednerin auf nationalen und internationalen Bühnen fordert sie mutige Entscheidungen und inspiriert dazu, Führung neu zu denken – mit einem klaren Fokus auf Werte, Authentizität und eine zukunftsfähige Unternehmenskultur.

Mit einem Master in kognitiven Neurowissenschaften versteht sie tiefgreifend, wie unser Gehirn in einer digitalen Arbeitswelt funktioniert und wie wir Lernprozesse optimal gestalten können. Ihr Engagement im Beirat des Start-ups Digital School Story zeigt, dass sie auch die Bildung der Zukunft aktiv mitgestaltet.

Barbara bringt in ihren Vorträgen nicht nur Wissen, sondern auch klare Handlungsimpulse mit. Sie fordert Führungskräfte auf, aktiv Verantwortung zu übernehmen, Vertrauen zu schaffen und durch authentische Kommunikation Menschen für ihre Visionen zu begeistern.

Neben ihrer Beratungs- und Vortragstätigkeit ist Barbara Liebermeister Jurymitglied im Gremium für Banken im Umbruch, Mitglied bei Women in AI, leitet den Fachbeirat Führung im Kontext von KI bei der Integrata Stiftung in Tübingen und agiert als Dozentin an verschiedenen Hochschulen (Hochschule Kempten und der RWTH Aachen). Zudem unterstützt sie als Mentorin im MINT-Programm Doktorandinnen der hessischen Universitäten.

Ihre Anerkennung in der Branche wird durch Nominierungen wie den „digitalfemaleleader Award“ vom Frauenmagazin Myself und die Auszeichnung mit dem Wolfgang Heilmann Preis unterstrichen. Mit ihrer Arbeit prägt sie die Diskussion um die Zukunft von Führung und Zusammenarbeit maßgeblich mit.

Barbara gehört zu den prägenden Meinungsbildnerinnen in Deutschland, die die neue Führung und Zusammenarbeit von morgen definieren.

AUTORIN / REDNERIN /  
MANAGEMENTBERATERIN /  
COACH / TRAINERIN

Weitere Informationen finden Sie unter:

> [ifdz.de](http://ifdz.de)

> [barbara-liebermeister.com](http://barbara-liebermeister.com)



## DIE KUNST MENSCHEN FÜR EINE VISION ZU GEWINNEN!

VORTRAG  
DIE FÜHRUNGSKRAFT ALS INFLUENCER:  
IN ZUKUNFT FÜHRT, WER FOLLOWER GEWINNT.

Führungskräfte und Influencer haben vieles gemeinsam: Sie werden nicht geboren, sondern gemacht, und zwar von ihren Followern. „Alles Quatsch! Führungskräfte haben Mitarbeiter, keine Follower!“, denken Sie jetzt vielleicht? In der digitalen und globalisierten Welt kommt es immer weniger auf Autorität, sondern auf die richtige Vernetzung an.

Die Führungsqualitäten der Zukunft lauten: Glaubwürdigkeit, Inspiration und Kommunikation auf Augenhöhe – Qualitäten, die auch Influencer auszeichnen. Dabei geht es nicht darum, Menschen in manipulativer Absicht zu beeinflussen, sondern um ein effektives Beziehungsmanagement, das auf einer hohen persönlichen Glaubwürdigkeit und Integrität als Führungskraft beruht.

Gefragt ist ein vollkommen neues Verständnis von Führung, basierend auf einem neuen Menschenbild. Erfolgreiche Führungskräfte haben verstanden, dass es darauf ankommt, jeden einzelnen Mitarbeiter zu begeistern und für sich zu gewinnen. Es sind die Follower, die Leader erfolgreich machen.

# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND LEADERSHIP

## EMOTIONALE INTELLIGENZ IN DER DIGITALEN ÄRA

Die Künstliche Intelligenz (KI) hat längst den Status eines Zukunftsthemas hinter sich gelassen und ist heute allgegenwärtig. Viele von uns blicken fasziniert, aber auch mit einer gewissen Unruhe auf diese rasante Entwicklung. Immer mehr Unternehmen erkennen den unschätzbaren Wert, den diese technologische Revolution mit sich bringt. Doch oft fühlen sich Führungskräfte überfordert und fragen sich: Wo

fangen wir an? Wie gehen wir das Thema richtig an? Hier kommt das richtige Mindset ins Spiel. Denn wie bei jeder großen Veränderung ist es entscheidend, zunächst den Menschen mitzunehmen. Nur wenn wir Unsicherheiten gezielt ansprechen und mit Fingerspitzengefühl vorgehen, können wir das volle Potenzial von KI ausschöpfen. Dabei dürfen wir nicht vergessen: Die Zukunft gehört denen, die bereit sind,

Verantwortung zu übernehmen und die Chancen zu ergreifen, die sich bieten. Wer jetzt zögert, riskiert, von anderen überholt zu werden.

Es geht darum, KI spielerisch und praxisnah in den Arbeitsalltag zu integrieren – immer gemeinsam mit dem Team, um so eine Kultur der Offenheit und des Vertrauens zu schaffen. Denn eines ist klar: Ignorieren ist keine Option.

In diesem Vortrag zeigt Barbara Liebermeister, wie wir KI sinnvoll einsetzen können, ohne den menschlichen Aspekt aus den Augen zu verlieren.

Die Technologie kann uns helfen, noch engere zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen, doch sie kann menschliche Emotionen und die subtilen Nuancen der Kommunikation niemals vollständig erfassen.



# UNTERWEGS ZUR ARBEIT 4.0:

## EIN NEW-WORK-LEITFADEN FÜR SKEPTIKER



In einer Ära rasanter technologischer Veränderungen und ständiger Weiterentwicklung gewinnt das Konzept von New Work immer mehr an Bedeutung. Dieser Vortrag zielt darauf ab, nicht nur den menschlichen Faktor in dieser Transformation zu beleuchten, sondern auch Skeptiker mit einer inspirierenden und emotional packenden Sichtweise zu überzeugen.

Der next Level New Work mag anfangs ungewohnt oder sogar beängstigend erscheinen. Es bedeutet eine Abkehr von den traditionellen Arbeitsweisen, die wir lange gekannt und verstanden haben. Doch eigentlich kehren wir damit zu dem zurück, was wirklich zählt: den Menschen.

Gemeinsam begeben wir uns auf die Reise in die Welt von Arbeit 4.0. Dabei tauchen wir tief in die Kernwerte von New Work ein: Autonomie, Flexibilität und vor allem Sinnhaftigkeit.

Anstatt uns in komplizierte Fachbegriffe zu verlieren, setzen wir auf eine klare und emotionale Sprache, um zu vermitteln, was New Level Work wirklich bedeutet und wie es unser Arbeitsleben positiv verändern kann.

Barbara spricht offen über Unsicherheiten, die mit der neuen Form der Zusammenarbeit einhergehen. Allerdings zeigt sie Wege auf, wie diese überwunden werden können.

Ob Sie skeptisch oder einfach nur neugierig sind – kommen Sie mit auf diese Reise in die Welt von Arbeit 4.0. Lassen Sie sich berühren, inspirieren und vielleicht auch ein wenig herausfordern.

Das Verständnis von Führung befindet sich im Umbruch. Führen nach dem Prinzip „Ansprache von oben“ funktioniert nicht mehr, dagegen liegen flache Hierarchien im Trend. Doch keine Panik: Führung muss sich zwar verändern, sie ist aber mehr denn je gefragt.

## DIGITAL IST EGAL

MENSCH BLEIBT MENSCH – FÜHRUNG ENTSCHIEDET

Digitalisierung – so what? Die erfolgreiche Führungskraft von morgen weiß: Nicht die Technologien, sondern die Beziehungen zu und zwischen Menschen sind der zentrale Erfolgsfaktor im 21. Jahrhundert. Der Mensch rückt gerade im digitalen Zeitalter endgültig in den Mittelpunkt. In diesem inspirierenden Vortrag erfahren Sie von Barbara Liebermeister, was den Unterschied zwischen erfolgreicher und weniger erfolgreicher Führung ausmacht.

Die klassische Führung hat ausgedient, wir brauchen Führungskräfte, die eher als Moderator und Orchestrator innerhalb ihrer Teams agieren.

ALS E-BOOK  
BEI  
AMAZON



## EMPOWERMENT @HYBRID

### WIE IHR EURE TEAMS IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT FÜHRT

Viele Führungskräfte glauben, dass sie hybride Teams problemlos managen können – doch weit gefehlt, wie aktuelle Studien zeigen. Was Führungskräfte umtreibt, sind das Entstehen von Subkulturen, eine fehlende Teamidentität und mangelnde Selbstverantwortung der Mitarbeitenden.

Diese Herausforderungen erfordern ein Umdenken und neue Ansätze im Führungsstil.

Dieser Vortrag widmet sich dem Empowerment in hybriden Teams und untersucht, wie Selbstverantwortung in der modernen Arbeitswelt neu definiert werden kann. Wir beleuchten die spezifischen Herausforderungen, die sich aus der Kombination von Online- und Offline-Arbeit ergeben, und zeigen auf, wie Führungskräfte die Autonomie und Eigeninitiative ihrer Mitarbeitenden stärken können, um ein hohes Maß an Engagement und Produktivität zu erreichen.

Barbara zeigt, wie die Balance zwischen Menschlichkeit und Effizienz in hybriden Teams durch gezielte Förderung von Selbstverantwortung gewahrt werden kann. Sie bereitet die Zuhörerinnen darauf vor, die zukünftigen Herausforderungen der Arbeitswelt nicht nur zu bewältigen, sondern sie aktiv und selbstbewusst zu gestalten.





## BEWEGEN STATT ANLEITEN

### EBNE DEN WEG STATT IHN VORZUGEBEN

Die Kraft des Empowerments: Wie Menschen es gerade im digitalen Zeitalter schaffen, ihr ganzes Potential auszuschöpfen und ihre Ziele leichter erreichen

In diesem einzigartigen Vortrag lädt Barbara Liebermeister dazu ein, das Konzept des Empowerments aus einer frischen Perspektive zu betrachten. Durch die Betonung, dass Empowerment nicht nur für Frauen gilt, aber oft durch sie inspiriert wird, eröffnet Barbara einen ganzheitlichen Dialog, der jeden Menschen erreichen soll.

Mit ihrer dynamischen, sympathischen Art und erfrischenden Ansätzen kombiniert Barbara geschickt ihre reichen Erfahrungen aus der Führungskräfteentwicklung, ihren Studien und der Neurowissenschaft, um den Teilnehmern die Kraft des Empowerments nahezubringen.

Die Zuhörenden können erwarten, dass sie durch kraftvolle Geschichten, praktische Übungen und tiefgreifende Reflexionen dazu inspiriert werden, ihre eigenen Fähigkeiten zu erkennen und ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Barbara führt Sie durch Prozesse der Selbsterkenntnis und -bewusstwerdung, die es jedem ermöglichen, sich von begrenzenden Überzeugungen zu befreien und die Kontrolle über ihr eigenes Leben zu übernehmen.

Barbara Liebermeister verdeutlicht, dass Empowerment eine Bereicherung für alle ist, unabhängig von Geschlecht, Alter oder sozialem Hintergrund. Es ist eine Einladung, sich selbst zu ermächtigen und ein erfülltes, erfolgreiches Leben zu führen. Bereiten Sie sich auf eine inspirierende Reise vor, die Ihre Sicht auf Ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten verändern wird.



# SMART CONNECTIONS

ERFOLGREICHE NETZWERKE BRAUCHEN HEUTE  
MEHR ALS EINEN KANAL

VORTRAG

Vergiss das endlose Sammeln von Kontakten. Im modernen Networking geht es darum, Verbindungen zu knüpfen, die wirklich zählen. Die erfolgreichsten Unternehmen und Führungskräfte wissen, dass es nicht auf die Menge der Kontakte ankommt, sondern auf die richtigen Beziehungen, die strategisch und zielgerichtet aufgebaut werden. Diese Netzwerke sparen nicht nur Zeit und Ressourcen, sondern bringen dich auf das nächste Level – und das sowohl online als auch offline.

In einer Welt, in der digitale und persönliche Verbindungen zunehmend verschmelzen, ist es entscheidend, ein Netzwerk zu haben, das diese beiden Welten miteinander verbindet.

Es geht darum, bewusst Beziehungen zu pflegen, die dir beruflich und persönlich echten Mehrwert bieten. Keine zufälligen Bekanntschaften, sondern gezielte, durchdachte Verbindungen, die deinen Erfolg langfristig sichern.

Dein Erfolg ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer gut durchdachten Strategie. Nutze die Chancen, bevor es andere tun, und baue ein Netzwerk auf, das dir die Türen öffnet. Von Barbara Liebermeister erfährst du, wie du dein Beziehungsmanagement auf ein neues Niveau hebst und es als Schlüssel zu deinem Erfolg einsetzt – in der digitalen Welt ebenso wie im direkten Austausch.

A portrait of a woman with long, wavy brown hair, smiling warmly. She is wearing a dark blue button-down shirt. The background is a blurred outdoor setting with buildings and greenery.

VORTRAG

## HUMAN ENERGY, BRAND IMPACT

WENN FÜHRUNG ZUR MARKE WIRD.

In einer Zeit, die von Unsicherheit und schnellen Veränderungen geprägt ist, wird es immer wichtiger, sich klar abzuheben und die eigene Persönlichkeit als starke Marke zu positionieren.

Marken besitzen eine enorme Anziehungskraft – und das gilt nicht nur für Unternehmen oder Produkte. Eine starke persönliche Marke macht das Recruiting einfacher, da talentierte Fachkräfte Menschen mit Werten folgen.

Für Führungskräfte wird die eigene Marke zu einem unschätzbaren Vermögenswert – nicht nur für das Unternehmen, sondern auch für den eigenen beruflichen Erfolg.

Heute müssen Führungspersönlichkeiten klar positioniert sein und ihre Werte authentisch vermitteln, um in einem wettbewerbsintensiven Umfeld zu bestehen und attraktiv für das Team und das gesamte Unternehmen zu sein.

Barbara zeigt dir, wie du deine Führungsstärke gezielt einsetzt, um deine persönliche Marke zu entwickeln und nachhaltig zu leben – sowohl online als auch offline. Werde Du zur unverwechselbaren Marke.

# VORTRAGSIMPULSE

## Präsenz oder online

Sowohl die Anlässe als auch die Adressaten meiner Reden sind sehr verschieden. Entsprechend vielfältig sind die Formate, die ich in Präsenz- und Online-Veranstaltungen für Unternehmen, Verbände, Stiftungen, Forschungseinrichtungen usw. halte.

### Impulsvorträge für Entscheider – in Präsenz oder online

Möglicher Anlass: Die Top-Entscheider einer Organisation müssen eine strategische Entscheidung treffen. Hierfür wünschen sie sich zunächst einen fachlichen Input (beispielsweise zum Thema „Führung im digitalen Zeitalter“), um eine gemeinsame Gesprächsbasis zu schaffen. Diesen liefere ich in einem 20- bis 30-minütigen Vortrag. Bei dem anschließenden Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozess bin ich oft noch präsent, um bei Bedarf vertiefende Fragen zu beantworten.

### Motivations- & Empowerment-Vorträge z.B. für Mitarbeitende, Tagungsteilnehmer – in Präsenz oder online

Solche inspirierenden Vorträge halte ich oft im Rahmen von Kick-Off-Veranstaltungen umfassender Personalentwicklungsmaßnahmen sowie auf Tagungen und Kongressen. Bei meinem Beitrag kann es sich um einen längeren Vortrag zu Beginn der Veranstaltung handeln (z.B. 45 Minuten mit anschließender „Fragerunde“). Nicht selten wählen meine Auftraggeber aber auch folgendes Design: Zum Auftakt der Veranstaltung halte ich einen 20- bis 30-minütigen Vortrag. Danach begeben sich die Anwesenden in Arbeitsgruppen. Im weiteren Verlauf folgen dann noch ein, zwei weitere kurze Impulsvorträge von mir.

### Motivations- & Networkingvorträge z.B. für Kunden, Verbandsmitglieder in Präsenz oder online

Bei diesen Vorträgen ist es besonders wichtig, eine positive Gesprächsatmosphäre zu schaffen, um das Gefühl der Verbundenheit zu stärken – zum Beispiel, indem

- > das gemeinsam Erreichte, Erlebte geschildert wird,
- > die gemeinsamen Ziele, Herausforderungen und Chancen plastisch beschrieben werden,
- > immer wieder Anwesende namentlich erwähnt und für Ihr Tun gelobt werden.

Dies kann in Form eines längeren Vortrags geschehen. Nicht selten folgt auf meinen einleitenden Vortrag zu Beginn nach dem Come-together jedoch noch ein zweiter, der den Anwesenden abschließend nochmals vor Augen führt, was sie untereinander und mit dem Veranstalter verbindet.

### Entwickeln Sie im Dialog mit mir das für Sie passende Design

Sie wollen mit der von Ihnen geplanten Veranstaltung ein Ziel erreichen. Entsprechend maßgeschneidert soll der von mir geleistete Beitrag sein.

Jedes Vortragsthema ist auch als Präsenzseminar oder Webinar buchbar.



**Barbara** ist sowohl virtuell als auch in Präsenz eine Inspiration. Mit ihrer empathischen Art rüttelt sie auf und stellt sich sehr individuell auf ihre Zuhörer ein. Sie schafft es immer wieder auch bei bekannten Themen andere Perspektiven zu geben, die man sehr gut in die Praxis umsetzen kann.

---

**Daniela Rühling,**  
E.ON



## TEILNEHMERSTIMMEN

**Menschen gewinnen** im digitalen Zeitalter – inspirierend, nachdenklich und charmant. Barbara Liebermeister war die perfekte Ergänzung für die MCTA, die Konferenz zu Mobile und Digitalthemen. Unsere Teilnehmer waren begeistert.

---

**PD Dr. Key Pousttchi,**  
Leiter Forschungsgruppe wi-mobile,  
Universität Augsburg

**Barbara Liebermeister** hat für große Begeisterung bei unserem Fachpublikum gesorgt! Zum Auftakt unseres Kongresses gab sie wichtige Impulse für den Erfolgsfaktor Mensch im digitalen Zeitalter. Anschaulich, mitreißend und inspirierend gestaltete sie ihre Keynote und war Gesprächsthema nicht nur während, sondern noch lange nach dem Kongress. Vielen Dank!

---

**Michaela Schedlbauer-Zippusch,**  
Geschäftsführung, Austrian  
Convention Bureau

**Der Vortrag** hat für jeden unserer Kunden echte Mehrwerte geboten. Profitiert haben aber vor allem jene Unternehmerinnen und Unternehmer, die täglich – auch in schwierigen Situationen – mit Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern zu tun haben. Besonders gefallen hat mir die Person, Barbara Liebermeister. Sie ist äußerst charismatisch und authentisch. Ihre besondere Ausstrahlungskraft hat mich und unsere Kunden beeindruckt.

---

**Dr. Carsten Meier,**  
Geschäftsführer der IHK Saarland

**Einer ihrer Leitsätze** lautet: „Lassen Sie die Begegnungen mit Menschen zum Erlebnis werden.“ – und dieses Erlebnis wird sofort wahrnehmbar, wenn Frau Liebermeister vor ihr Publikum tritt. Mit viel Persönlichkeit, Esprit und Leidenschaft stellt sie die Verbindung zwischen Menschen im Business her. Eine gelungene Mischung aus Information und Praxis, angereichert mit viel Charme und dezentem Witz.

---

**Claus Buder,**  
Verbandsbeauftragter BVMW,  
Landesverband Hessen

**Barbara Liebermeister begeisterte** uns Alumni der Fachhochschule Vorarlberg mit Ihre schwungvollen Vortrag. Es war ein sehr wertvoller Abend. Vielen Dank.

---

**Dipl.-Ing. Holger Streitz,**  
Geschäftsführer Technik,  
Liebherr-Werk Nenzing GmbH

**Wir möchten** uns bei Ihnen auf diesem Wege nochmals für Ihren Business Relationship Management Vortrag, den Sie anlässlich der 6. Arbeitssitzung der AG Finanz und Rechnungswesen, Controlling am 27. November gehalten haben, bedanken. Den kräftigen Applaus der Teilnehmer haben Sie ja sicher selbst noch im Ohr. Ich habe aber auch danach noch so viele anerkennende Kommentare der Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Herrn Jäger erhalten, dass ich dieses Echo doch nochmals an Sie weitergeben möchte. Sie haben in einer sehr anschaulichen Präsentation und einem lebhaften Gedankenaustausch wertvolle Praxistipps den Teilnehmern vermittelt.

---

**Klaus Werner,**  
RKW Hessen GmbH

**Barbara war bereits** mehrfach bei uns im Einsatz, sowohl bei Vorträgen als auch in Workshops für Führungskräfte und Nachwuchsführungskräfte. Jedes Mal gelingt es ihr, wertvolle Impulse zu setzen und Diskussionen auf ein neues Niveau zu heben – sogar im digitalen Raum. Sie inspiriert zu neuen Formen der Zusammenarbeit. Immer wieder eine Bereicherung – vielen Dank!

---

**Swenja Klingenberg,**  
VW AG, Group IT

Sie **inspiriert, motiviert** und bringt es auf den Punkt, was den Erfolgsfaktor Mensch ausmacht. Der Raum im Frankfurter Presseclub war bis auf den letzten Platz gefüllt. 60 Zuhörerinnen folgten der Einladung des BPW-Frankfurt zum Vortragsabend. Die professionelle Mischung aus anschaulichen Praxisbeispielen und fachlichem Input zum Thema „Effizientes Networking im Zeitalter 3.0“ begeisterte die Gäste. Die positive Resonanz der Gäste und der intensive Austausch nach dem Vortrag bestätigte die Qualität des Vortrags. Ein herzliches Dankeschön sage ich Barbara Liebermeister für einen inspirierenden Abend und die wunderbar leichte Abstimmung im Vorfeld.

---

**Sabine Jürgens-Krenzin,**  
Moderatorin des BPW-Vortragsabend

Ich **wollte** mich nochmals sehr herzlich für Ihren tollen Vortrag bei unserer gestrigen Eschborner Unternehmer-Veranstaltung bedanken. Ihr Vortrag, dass der Mensch auch im digitalen Zeitalter entscheidet, war sehr inspirierend und dabei immer sehr praxisnah und sehr anschaulich – was bei unserer Zielgruppe wichtig ist, damit sie es auch annehmen. Auch das Unterhaltsame kam bei Ihrem tollen Vortrag nicht zu kurz. Die Resonanz der Gäste war unisono sehr positiv. Ich darf resümierend sagen, dass es einfach toll war zu sehen, dass Sie als Rednerin mit Ihrer Art, wie Sie mit den Menschen umgehen und kommunizieren auch das Leben, was Sie vermitteln möchten. Sie sind aus meiner Sicht einfach unglaublich energiereich, wertschätzend, authentisch und daher macht es immer eine Riesenfreude sich mit Ihnen auszutauschen und Ihnen zuzuhören – ein Kompliment an Sie!

---

**Frau Dipl. Ing. Dong Park-Shin,**  
Leiterin Wirtschaftsförderung Eschborn

**Überzeugend. Authentisch. Praktisch.** Frau Liebermeister begeisterte auf dem 6. DIALOG-Fachkongress für EIM am 12.05.2017 in Hamburg mit ihrer klaren Botschaft, ihrer Leidenschaft und Begeisterung für den digitalen Wandel in und mit uns allen. „Digital ist egal“ – ein Titel auf den Punkt gebracht. Sorgsam recherchiert, motivierend präsentiert und empfehlenswert im täglichen Informations-Dschungel anwendbar! Klasse Frau Liebermeister, der Mensch im Mittelpunkt und das „Limbische System“ mein (Lieblings)Begleiter! Ihr Fan Steffen Schaar

---

**Steffen Schaar,**  
Mitglied der Geschäftsleitung  
The Quality Group

**Inspirierend – authentisch – amüsant – unterhaltsam – empathisch:** damit lässt sich der Vortrag von Barbara Liebermeister zum Thema ‚Renditefaktor Mensch im digitalen Zeitalter‘ zusammenfassen. Durch den Vortrag zeigte sie auf, wie wichtig Persönlichkeit ist und warum das persönliche Aufeinandertreffen von Menschen durch digitale Prozesse nicht ersetzt werden kann. Ein toller Vortrag – macht Lust auf mehr!

---

**Jürgen Schatz,**  
IHK Bodensee, Bereichsleiter Weiterbildung

Auszug aus der Referenzliste von Barbara Liebermeister:  
ADG (Akademie deutscher Genossenschaften), Adolf Würth GmbH & Co KG, Aesculap AG, AOK, Axactor, BASF, Breuninger, Berliner Verkehrsbetriebe AöR, Bundeswehr-Zentrum für innere Führung, Deutsche Bank, Deutscher Wetterdienst, DZ Privatbank Luxemburg, EDEKA Zentrale AG & Co., E.ON, Hays, PLC, Hessechemie, HUK Coburg Versicherung, LEONI AG, Liebherr-Werk Nenzing GmbH, Mayfield Properties GmbH, Michelin Reifenwerke, Microsoft Corporation, Phoenix Contact Deutschland GmbH, Provinzial Rheinland, PWC GmbH, Qiagen GmbH, R & V Versicherungs AG, Sächsisches Staatsministerium für Energie Klimaschutz und Umwelt und Landwirtschaft, Staatskanzlei Mecklenburg – Vorpommern, Stadt Heidelberg, Versicherung, VW, u.v.a.,



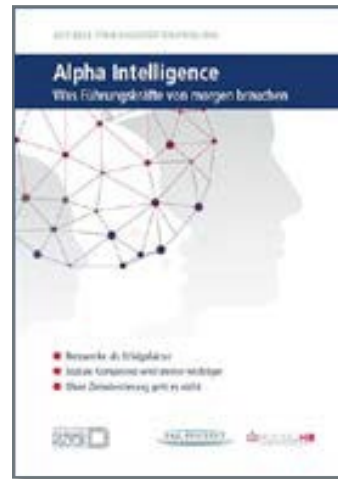
1. AUFLAGE



2. AUFLAGE

## DIE FÜHRUNGSKRAFT ALS INFLUENCER

Führungskräfte und Influencer haben vieles gemeinsam: Sie werden nicht geboren, sondern gemacht, und zwar von ihren Followern. „Alles Quatsch! Führungskräfte haben Mitarbeiter, jedoch keine Follower!“, denken Sie jetzt vielleicht? In der digitalen und globalisierten Welt kommt es immer weniger auf Autorität, aber auf die richtige Vernetzung an.



## ALPHA COLLABORATION

Die Studie untersucht die veränderten Anforderungen an Führungskräfte im digitalen und post-coronalen Zeitalter. Befragt wurden 482 Führungskräfte aus der DACHRegion zu Themen wie Selbstführung, Digitalkompetenz und Beziehungsmanagement. Die Ergebnisse zeigen, dass Führungskräfte zunehmend als Sinnstifter und Beziehungsmanager gefragt sind, um in einer hybriden Arbeitswelt erfolgreich zu sein.



## DIGITAL IST EGAL

Digitalisierung – so what? Im digitalen Zeitalter ändert sich vieles rasend schnell – gerade im Business. Das versichert viele Führungskräfte, denn sie sehen sich in unserer vernetzten Welt mit ganz neuen Herausforderungen und Fragen konfrontiert wie: Welche Auswirkungen hat die steigende Komplexität und zunehmende Vernetzung auf Führung?



## META-STUDIE: FÜHREN IM DIGITALEN ZEITALTER

Hier werden 61 im Zeitraum 2012 bis 2018 publizierte Studien analysiert, die sich mit dem Themenkomplex Führungskompetenzen im digitalen Zeitalter befassen: Welche Bedeutung haben digitale im Verhältnis zu analogen Kompetenzen.



## STUDIE: ALPHA INTELLIGENCE®

Die Studie beschäftigt sich mit den relevanten Soft Skills von Führungskräften im digitalen Zeitalter. Dazu wurden 100 Führungskräfte der ersten und zweiten Führungsebene von Unternehmen in Deutschland befragt – quotiert nach Unternehmensgröße und Branche.

IFIDZ Leadership-Trendbarometer		
Wie verändert der Einsatz von KI die Rolle und Verantwortlichkeiten von Führungskräften?		
Antwortoptionen	Beantwortungen	
	Personen	%
Künstliche Intelligenz (KI) kann Aspekte der Führungsarbeit unterstützen. Menschliche Führung wird dadurch nicht ersetzt.	147	92
Ich denke, dass KI nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken ist.	105	66
In unserer Organisation sollten wir offen für den Einsatz von KI in der Führung sein zur Lösungsfindung und Zielerreichung.	90	57
Durch den Einsatz von KI können auch Führungskräfte von langweiligen, repetitiven Aufgaben befreit werden.	89	56
KI in der Führung braucht eine klare Trennung zwischen menschlicher Expertise und Automatisierung.	87	55
Die Ängste u. Vorbehalte gegenüber der KI müssen abgebaut werden, damit KI selbstverständlich eingesetzt und genutzt wird.	84	53
Ich unterstütze KI in der Führung, da sie Entscheidungen effizienter und besser macht.	80	50
Ich nutze regelmäßig KI-Tools für bessere Führungsperformance.	19	12
KI in der Führung kann Mitarbeiter entfremden und Beziehungen beeinträchtigen.	16	10
Es wird zwar viel über KI geredet, doch es verändert sich wenig.	10	6
Die aktuelle KI-Debatte ist lediglich ein Hype und dieser wird sich bald legen.	5	3
KI könnte menschliche Führungskräfte ersetzen und ist eine Bedrohung für die Führungsrolle.	3	2

## IFIDZ LEADERSHIP TRENDBAROMETER

Unser regelmäßiges Leadership Trendbarometer erfasst aktuelle Stimmungen und Trends am Markt durch gezielte Online-Umfragen. Diese Erhebungen bieten wertvolle Einblicke in die sich wandelnden Herausforderungen und Chancen für Führungskräfte im digitalen Zeitalter.

## STUDIE: FÜHRUNGSKOMPETENZ IM DIGITALEN ALLTAG

Hier wurden 30 Studien und Umfragen aus den Jahren 2012 bis 2016 analysiert und ein Kompetenz-Ranking erstellt.

VON IIG **COMPUTERWOCHE** VOICE OF DIGITAL

Jahres Karriere | COMPUTERWOCHE 2012 | 18-19  
**Silos waren gestern: Führungskräfte denken mehr in Zusammenhängen**  
Trends wie agile Methoden und hybride Arbeitskräfte haben deutlich gezeigt, dass die Führungskräfte Fähigkeiten einbringen werden, die für den Vergangenen nicht in der Vorstellung waren. Wie? Wo? Das sind und werden sie jetzt so relevant sind, hat diese aktuelle Studie herausgefunden.



**Mindful Leadership als wirksame Führungsqualität**  
In der von rascher Veränderung geprägten Vuka-Welt müssen Führungskräfte lernen, ihre gewohnten Reaktions-Muster – im Denken und Handeln – bewusst zu durchbrechen. Mindful Leadership hilft dabei.  
2. **Barbara Liebermeister**  
Sprecherin wird nicht durch ein klisches Bewusstseinsmodell, sondern durch ein neues, das sich auf die Gegenwart und die Zukunft bezieht. In diesem ist die Führungskraft nicht ein isoliertes Individuum, sondern ein Teil eines größeren Ganzen. In der Vuka-Welt sind die Führungskräfte nicht nur für die eigene Verantwortung und die der Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für die Verantwortung der gesamten Organisation. In der Vuka-Welt sind die Führungskräfte nicht nur für die eigene Verantwortung und die der Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für die Verantwortung der gesamten Organisation.  
3. **Barbara Liebermeister**  
Sprecherin wird nicht durch ein klisches Bewusstseinsmodell, sondern durch ein neues, das sich auf die Gegenwart und die Zukunft bezieht. In diesem ist die Führungskraft nicht ein isoliertes Individuum, sondern ein Teil eines größeren Ganzen. In der Vuka-Welt sind die Führungskräfte nicht nur für die eigene Verantwortung und die der Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für die Verantwortung der gesamten Organisation. In der Vuka-Welt sind die Führungskräfte nicht nur für die eigene Verantwortung und die der Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für die Verantwortung der gesamten Organisation.



**HighTECH, HighSPEED oder HighTOUCH?**  
Die Spurensuche: Mit diesen Vorgesetzten effizient die Industrie gemacht sowie Produkte und Dienstleistungen. Doch je strenger Prozesse und Organisationen diese werden, umso stärker können sie scheitern oder scheitern. Was die Gründe dafür sind, hat eine neue Untersuchung herausgefunden.

**Achtsame (Selbst-)Führung**  
In der von rascher Veränderung geprägten Vuka-Welt müssen Führungskräfte lernen, ihre gewohnten Reaktions-Muster – im Denken und Handeln – bewusst zu durchbrechen. Mindful Leadership hilft dabei.  
2. **Barbara Liebermeister**  
Sprecherin wird nicht durch ein klisches Bewusstseinsmodell, sondern durch ein neues, das sich auf die Gegenwart und die Zukunft bezieht. In diesem ist die Führungskraft nicht ein isoliertes Individuum, sondern ein Teil eines größeren Ganzen. In der Vuka-Welt sind die Führungskräfte nicht nur für die eigene Verantwortung und die der Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für die Verantwortung der gesamten Organisation. In der Vuka-Welt sind die Führungskräfte nicht nur für die eigene Verantwortung und die der Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für die Verantwortung der gesamten Organisation.

**Bitte folgen Sie mir**  
Je vernetzter die Arbeitsstrukturen und -beziehungen in den Unternehmen sind, umso häufiger müssen Mitarbeiter Personen führen und inspirieren, deren Vorgesetzte sie nicht sind. Dies setzt teils andere Fähigkeiten als das klassische Führen voraus. Von **Barbara Liebermeister**  
In den typischerweise organisierten Betrieben der Vergangenheit standen die Bereiche weitgehend unvernetzt nebeneinander – gleich Saiseln. Und jeder Bereich hatte seine klar definierten Aufgabenfelder, unabhängig davon, wie er heißt. Und die Mitarbeiter? Auch sie hatten klar umrissene Aufgaben, die entweder in ihrer Stellenbeschreibung definiert oder ihnen von ihren Vorgesetzten übertragen worden waren.  
Heute ist das anders – zumindest in den Unternehmen, die für ihre Kunden komplexe (Dienst-)Leistungen erbringen. Sie sind in der Regel netzwerkartig strukturiert: auch aufgrund der fortwährenden Digitalisierung. Und die Bereichsgrenzen und Hierarchieaufzüge? Sie spielen in der Abgabefolge eine immer geringere Rolle, vor allem, weil die Leistungen zunehmend in der Bereichsgrenze überlagert werden.  
Kommunikation ist ein zentraler Bestandteil der Führung. In der Vuka-Welt sind die Führungskräfte nicht nur für die eigene Verantwortung und die der Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für die Verantwortung der gesamten Organisation. In der Vuka-Welt sind die Führungskräfte nicht nur für die eigene Verantwortung und die der Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für die Verantwortung der gesamten Organisation.

**Die Grenzen der digitalen Kommunikation**  
Wie fehlende zwischenmenschliche Kommunikation die Identifikation mit dem Unternehmen beeinflusst – und warum wir den persönlichen Kontakt immer noch brauchen. Von **Barbara Liebermeister**  
Die Identifikation mit dem Unternehmen ist ein zentraler Bestandteil der Führung. In der Vuka-Welt sind die Führungskräfte nicht nur für die eigene Verantwortung und die der Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für die Verantwortung der gesamten Organisation. In der Vuka-Welt sind die Führungskräfte nicht nur für die eigene Verantwortung und die der Mitarbeiter verantwortlich, sondern auch für die Verantwortung der gesamten Organisation.

**ORGANISATOR**  
Führen ohne Weisungsbefugnis lernen  
Je vernetzter die Arbeitsstrukturen und -beziehungen in den Unternehmen sind, umso häufiger müssen Mitarbeiter Personen führen und inspirieren, deren Vorgesetzte sie nicht sind.  
Roman Locher • 5. August 2012  
Führen ohne Weisungsbefugnis (Wo funktioniert das?) (DWR Impulsforum)  
In den typischerweise organisierten Betrieben der Vergangenheit standen die Bereiche weitgehend unvernetzt nebeneinander – gleich Saiseln. Und jeder Bereich hatte seine klar definierten Aufgabenfelder. Auch die Mitarbeiter hatten klar umrissene Aufgaben, die entweder in ihren Stellenbeschreibungen definiert oder ihnen von ihren Vorgesetzten übertragen worden waren. Heute ist das anders – zumindest in den Unternehmen.



**Handelsblatt**  
22. Handelsblatt Jahrestagung  
**Banken im Umbruch**  
4. und 7. September 2017, Frankfurt am Main

**FOCUS SPEZIAL**  
Wiedereinstieg: So gelingt das Comeback  
**Die KARRIEREMACHER**  
Wie Ihnen Headhunter, Personalberater und Netzwerke zum Erfolg im Job verhelfen  
Die Do's and Don'ts beim Online-Networking  
Anderer Erfolg: auch gegen die Zeit zum Netzwerke aufbauen

**managerSeminare**  
DAS WEITERBILDUNGSMAGAZIN  
**Führungskraft 4.0**  
Führen in der digitalen Welt

**manager magazin**  
**CIO**  
VON IIG  
**Die Führungskraft als Marke**  
Leadership ist im digitalen Zeitalter, in dem immer mehr Informationen auf eine prägnante, gewinnbaren Marken im Marketing, Social Media, Content Marketing und HR. Auch Führungskräfte müssen sich zunehmend zu Marken entwickeln, die für Mitarbeiter attraktiv für globale Werte und Überzeugungen stehen.

**Wirtschafts Woche**  
**personal SCHWEIZ**  
Das Magazin für die Schweizer Personalarbeit  
Die Führungskraft als Marke  
Leadership ist im digitalen Zeitalter, in dem immer mehr Informationen auf eine prägnante, gewinnbaren Marken im Marketing, Social Media, Content Marketing und HR. Auch Führungskräfte müssen sich zunehmend zu Marken entwickeln, die für Mitarbeiter attraktiv für globale Werte und Überzeugungen stehen.



# PODCASTS



## DIGITAL IST EGAL was zählt bist du

Barbara Liebermeister beschäftigt sich hier mit den komplexen Anforderungen an Führungskräfte im digitalen Zeitalter. Es geht nicht nur um die Herausforderungen – sondern um konkrete Lösungen, erprobte Tipps und smarte Strategien. Im Gespräch mit visionären Leadern aus verschiedenen Bereichen erfährst du, wie sie täglich ihre Herausforderungen meistern und ihre Teams zu Höchstleistungen motivieren. Ob im dynamischen Startup oder im großen Konzern: Dieser Podcast liefert dir Impulse, Inspiration und praxisnahe Einblicke in die Welt des modernen Leadership. Entdecke, wie du in der digitalen Ära nicht nur bestehen, sondern als Führungskraft wirklich glänzen kannst.



## BUSINESS SECRETS Warum Frauen geliked werden und Männern gefolgt wird

In dieser spannenden Podcast-Reihe taucht Barbara Liebermeister tief in die Geheimnisse erfolgreicher Frauen in einer oft noch männerdominierten Welt ein. Im Dialog mit inspirierenden Persönlichkeiten enthüllt sie, wie Frauen sich als starke und authentische Führungskräfte positionieren können – und dabei ihre natürliche Ausstrahlung bewahren. Erfahre, wie du gezielt Netzwerke aufbaust, deine Karriere auf den nächsten Level hebst und trotz aller Herausforderungen deinen eigenen, unverwechselbaren Weg gehst. Lass dich von kraftvollen Geschichten und praxisnahen Tipps inspirieren, um als Frau in der Geschäftswelt nicht nur anerkannt, sondern auch bewundert zu werden.



INSTITUT FÜR  
FÜHRUNGS  
KULTUR  
IM DIGITALEN ZEITALTER

INSTITUT FÜR FÜHRUNGSKULTUR  
IM DIGITALEN ZEITALTER

Mainzer Str. 75  
65189 Wiesbaden

Phone: +49 611 2366 8936

info@ifidz.de

www.ifidz.de



KONZEPT / LAYOUT / REALISATION

Full Scope Design

Insa González

www.scope-ffm.com

Quellenangaben für die verwendeten Bilder und Grafiken:

© Innovationstage Würth 2023 / tm studios

© Jan Lauer Fotografie / scope images

© Lars Neumann Dresden

